

Der Neue Tag 07.01.2006

Kraftwerk auf dem Dach

In Neumühle steht eine der größten Photovoltaikanlagen im Stiftland

Königshütte. (kro) Die rund 300 Quadratmeter große Dachfläche mit Solarzellen in Neumühle bei Königshütte fällt schon von weitem auf: Eberhard Kirchner hat dort auf seiner Werkshalle eine Photovoltaikanlage errichtet.

Einen Tag vor Silvester nahm sie Eberhard Kirchner mit Betriebsleiter Joachim Bayer und Manfred Zölch von der Herstellerfirma in Betrieb. Solarzellen mit einer Gesamtleistung von 37,44 Kilowatt sind auf dem Dach installiert. Dabei legte der Unternehmer mit seinen Mitarbeitern in vielen Bereichen selbst mit Hand an, so beispielsweise bei der Montage der Unterkonstruktion und der Verkabelung der Module. Manfred Zölch von der Firma Iliotec aus Weiden, der die Anlage geplant und betreut hat, zeigte sich erfreut, dass sie noch 2005 in Betrieb genommen werden konnte. Bei optimaler Sonneneinstrahlung produziert die Anlage weit über 30 000 Kilowattstunden pro Jahr umweltfreundlichen Strom, wodurch rund 32 000 Kilogramm Kohlendioxid-Emission vermieden werden - ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Angesichts des großen Installationsaufwands stellt sich die Frage: Verbraucht die Anlage nicht mehr Energie bei Herstellung, Transport und Montage, als sie in ihrem Solarleben produzieren kann? Manfred Zölch winkt auf diese Frage ab: Nach neuesten Berechnungen erzeugt die Anlage in drei bis fünf Jahren die Menge Energie, die in sie investiert wurde. "Was danach produziert wird, ist reiner Zugewinn." Die Module hätten zudem eine Leistungsgarantie von 25 Jahren.

Die Europäische Union und auch die neue Bundesregierung haben das Ziel, eine Steigerung des Anteils der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bis 2010 auf zwölf Prozent und bis 2020 auf 20 Prozent zu steigern.